

Checkliste: Behördengang bei Papierverlust

PapiereVerloren.de – Stand: Juli 2026 · Kostenlos · Keine Rechtsberatung

Vor dem Termin

- Fahrgestellnummer (FIN) am Rahmen ablesen und notieren / fotografieren
- Personalausweis oder Reisepass bereitlegen
- Kaufvertrag, alte Versicherungsunterlagen oder sonstige Eigentumsnachweise suchen
- Bei Diebstahl: Anzeige bei der Polizei erstatten (Aktenzeichen notieren)
- Termin bei Zulassungsstelle / Händler / Prüforganisation vereinbaren

Mitnehmen zum Termin

- Personalausweis / Reisepass
- FIN (Foto oder Notiz)
- Eigentumsnachweis (Kaufvertrag, Rechnung, eVB, alte Unterlagen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Polizei (falls verlangt)
- Eidesstattliche Versicherung zum Verlust (Vordruck oft vor Ort)
- Bargeld / EC-Karte für Gebühren (ca. 15–150 EUR je nach Dokument)

Typische Kosten (Richtwerte)

- Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein): ca. 15 EUR
- Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief): ca. 60–80 EUR
- Datenbestätigung / ABE-Zweitschrift vom Hersteller: ca. 50–150 EUR
- Vollgutachten nach §21 StVZO (TÜV/DEKRA): ca. 90–150 EUR
- KBA-Datenauskunft (z.B. Simson): ca. 10–20 EUR

Nach dem Termin

- Neue Papiere prüfen: FIN, Typdaten, Eintragungen korrekt?
- Kopien / Scans anfertigen und getrennt vom Fahrzeug aufbewahren
- Teil II (Brief) niemals im Fahrzeug lagern